



Freie Demokratische Partei  
Landesverband NRW

**Kathrin Klawitter**  
Pressesprecherin

Wolfgang-Döring-Haus  
Sternstraße 44  
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-0  
Fax 0211. 49 70 9-50

klawitter@fdp.de  
www.fdp-lv-nrw.de  
www.das-neue-nrw.de

## Medien-Information der FDP-NRW

Dienstag, 19. Januar 2010

### **Pinkwart: FDP hält an Studienbeiträgen fest**

Eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung dokumentiert, Nordrhein-Westfalen habe bei der Hochschulfinanzierung im Ländervergleich stark aufgeholt – auch wegen der Studienbeiträge, die mit 280 Millionen Euro dazu beitragen, dass die NRW-Hochschulen in diesem Jahr 600 Millionen Euro mehr zur Verfügung haben als 2005.

*Zur aktuellen Debatte um Studienbeiträge sagte der FDP-Landesvorsitzende Andreas Pinkwart:*

„Weil SPD und Grüne die Studienbeiträge abschaffen wollen, gefährden sie die Aufstiegschancen von einer Million Studienanfängern im kommenden Jahrzehnt. Die Bertelsmann-Stiftung belegt in ihrer aktuellen Studie, dass die Aufholjagd unserer Hochschulen nicht zuletzt durch die Studienbeiträge so erfolgreich ist. SPD und Grüne versprechen in ihren Wahlprogrammen, unseren Hochschulen 280 Millionen Euro pro Jahr wegzunehmen. Sie versprechen damit nichts anderes als die Studienbedingungen massiv zu verschlechtern.“

Die FDP hält an den Studienbeiträgen fest, weil sie die Qualität der Lehre verbessern, sozialverträglich gestaltet sind und mitgeholfen haben, die Absolventenzahlen zu steigern und die Studiendauer zu senken.

SPD und Grüne sind offensichtlich aus puren Wahlkampfkalkül bereit, Zukunftschancen unserer Kinder zu verzocken. Statt zu überlegen, wie man Studienbedingungen und Lehre weiter verbessern kann, sucht die Opposition nach Möglichkeiten, sie zu verschlechtern.“